

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Compendium Juris Publici Moderni Regni Germanici. Oder, Grund-Riß der heutigen Staats-Verfassung des Teutschen Reichs

Moser, Johann Jacob

Franckfurt [u.a.], 1738

Erstes Capitel. Von dem Teutschen Reich überhaupt, besonders dessen
Namen und Tituln.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2061

In ubi solbign sua natura determinat id, In praesumptio iuris
 sunt, In p[ro]p[ri]e i[ur]i b[er]o z[ur] conservand[um] In iusticia u[el] libertate
 statum imp[er]ii y[ur]is b[er]o i[ur]i; soluf. in d[omi]nio, p[ro]p[ri]e ob[er]at. In
 z[ur] aut[em] i[ur]i. In praesumptio p[ro]p[ri]e In p[ro]p[ri]e iusticia. In
 iusticia, L. 4. c. 15. § 11. p. 410. in iusticia iusticia iusticia. In iusticia
 In iusticia iusticia, ob iusticia
 non in iusticia, adm[is]si
 iusticia casus. In iusticia
 In iusticia iusticia iusticia
 in iusticia capitulatione iusticia
 iusticia iusticia, In iusticia
 et iusticia excludit
 iusticia In iusticia
 iusticia iusticia, In iusticia
 iusticia iusticia, In iusticia
 iusticia iusticia, In iusticia
 iusticia iusticia, In iusticia

Zwentes Buch
Von dem teutschen Reich
 so fern es als ein einiges Co
 pus betrachtet wird.

Erstes Capitel.
Von dem Teutschen Reich
 haupt, besonders dessen Nam
 und Tituln.

S. 1.



Von dem
 Verstand
 der Wor
 te: Das
 H. Röm.
 Reich.

Die Worte: Das Zeil
 mische Reich, werden
 unterschiedlichen Verstand
 nommen: Dann zuweilen
 stehet man darunter als
 Teutschland, sondern auch
 damit verbundene Reiche, das Röm
 Kayserthum und das Italiänische oder
 gobardische Königreich; Insgemein
 wird unter diesem Namen nur das
 Deutsche Reich angezeigt, z. E. man
 heißt: Des H. Röm. Reichs Erbk
 schall, General = Feld = Marschall, &
 u. d.



W
H
K
C
L
H
R

Zeit
den
st
weil
e
n
S
e
ein
: Das
man
Er
all



S. 2.

Das Teutsche Reich oder Teutschland ist in Geographischem Verstand diejenige Provinz Europens, welche gegen die Königreiche Ungarn und Pohlen, gegen Italien und den Schweizerischen Frey-Staat, gegen Abend Frankreich, das Teutsche Meer und die vereinigte Niederlande, und gegen Mitternacht wiederum die vereinigte Niederlande, die Nord- und Ost-See, wie auch das souveraine Herkogthum Schleswig zu heutigen Gränzen hat. (a)

Was Teutschland seye in Geographischem Verstand.

Wird diesesfalls in demnachstigen Buchen über die Teutschland geographisch, und nicht p. 55 ff.

S. 3.

Ob die Oesterreichische Niederlande noch jezo zu dem Reich gehören, zweiffeln viele, auch selbst Stände des Reichs, und haben sich aus Gelegenheit der Ostendischen Schiffahrt nach Indien und der Oesterreichischen Sanctionis pragmaticæ theils in öffentlichen Schriften, theils auf dem Reichs-

Ob die Oesterreichische Niederlande dazugehören?

D 4 Tag

In denen Land-Charten werden insgemein diese Fehler begangen, daß sie weder Savoyen noch die Oesterreichische Niederlande, Lothringen, Wimpelgardt, die Reichs-Lehen in der Schweiz und Elßß, die Bisthümer Basel und Ebur, so oft auch nicht Böhmen, Schlesien und Lausitz zu Teutschland rechnen, welche doch un-disputirliche und nicht nur mit demselben verbunden, sondern einverleibte Stücke desselben seynd; hingegen ziehet man meistens gegen den Niederlanden einige Orte darzu, welche doch souverain seynd.

Es ist nicht einmüthig die Oesterreichische Niederlande, Lothringen, Wimpelgardt, die Reichs-Lehen in der Schweiz und Elßß, die Bisthümer Basel und Ebur, so oft auch nicht Böhmen, Schlesien und Lausitz zu Teutschland rechnen, welche doch un-disputirliche und nicht nur mit demselben verbunden, sondern einverleibte Stücke desselben seynd; hingegen ziehet man meistens gegen den Niederlanden einige Orte darzu, welche doch souverain seynd.

reichtend was das nützlich

*non sua corpora getma-
afotag geyfild, wähl
hingegen hat sich
aus dieser Art der
Wahl, nicht in interreg-
et ad corpus in dicitur
caus, In sub corpus
habe sich adiecy*



Tag selbst vernehmen lassen, sie
 nicht dafür, daß diese Lande noch je
 dem Reich gehörten, und also dieses
 den Schus schuldig seye. Andere
 meynen, ob zwar das Reich in dem
 phälischen Frieden den Burgund
 Crayß verlassen, auch Kayser Leopold
 sprechen müssen, sich in die in diesem
 führende Kriege nicht zu mischen, so
 doch selbiges nur ein Temporal-Reich
 besonderer Fall gewesen, und habe das
 in neueren Zeiten Burgund allerdings
 ein Reichs-Glied angesehen, wie dann
 Desterreich wegen Burgund noch währt
 Sitz und Stimm auf dem Reichs-Ta-
 ret, und wegen dieses Crayßes zu dem
 mer-Gericht steuret. (a)

S. 4.

Und in Po-
litischem.

In Politischem oder Rechtlichem
 stand aber bedeutet der Name das
 entweder den Kayser und gesammte
 de und Glieder des allererst Geographia
 schriebenen Deutschen Reichs zugleich,
 man versteht darunter auch nur die
 de und Glieder des Deutschen Reiches
 ohne den Kayser.^{a)} In welcherley
 nun es jedesmalls genommen werde,
 man aus denen Umständen schließen.

S. 3. (a) Reichs-Tama Part. 2, p. 88, 146, 74
 p. 818.

a) Diefes Satz ward wider,
 für ungelogten Standigke
 in. num deputatio, ob
 war ward dinstofelb defra
 dar behrude factiois p
 pium Landen on favur
 Empfah dñm, um Diefes
 Diefes Kortsage zuimm
 thom Quil alle zuquint
 nüm Dogaaber Quinfür
 de Diefes Vorbuag im
 unu, lege imperii gaurat
 die in Diefes Diefes
 mdtung gaurat si
 pium Diefes in. Diefes
 wol II Jahr nach
 gdi Diefes Diefes
 Burgundicus si male
 niamq. loqitas hac p
 bis hie Imperator
 n hie inter ea regna co
 sum imperium et
 supra Diefes reciproc
 Diefes in Diefes Diefes
 on Diefes Diefes

Ich, so die auctor in sine dⁱ miffert
 so, ob als inimmro die Diefes
 innter, in litten faldig si.
 pat: Moralt. ord. cit. III
 miffert inmmro dem
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes
 miffert inmmro dem Diefes



ad 4.

ad 4. in ... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...
... dicitur ... non dicitur corpus ...



Vo
G
von u
sonde
und
ihme
mit v
gener
Teu
Rei
mife
Kör
Rei
sche
nier
Rom
no-C
perit
Rom
nicu

ad 86.

a) Es ist nicht zu missverstehen, wenn man die Historia magistri. In ist
auf zu verstehen, dass der Papst, der nur ein vicarium Christi magist. hat
sein principium hat, wo hinget, dass gleichwie ich von Christo die ganze
Christusheit tanquam unum corpus nutretur, nequid, n. se solbiges vlt. in
mit spirituale, magist. si, in der selbigen aber, von baland viele magist.
in Kinder beinhalten manne, die Jesus mag. die besand. gebrauch. misse, so
sich so sel zu solchem Ende. ^{der christlichen Kirche} ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
ad, das unwillig des caput temporale der Christusheit. ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
systema, davor der Papst souverän und alle geistl. ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
in dem epistolis Innocentii III. ad Galat. T. 1. p. 235. ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
corpus geistl. ist, als vnter sich des caput d. selbten, selbständig selbig ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
des Papst vnter zu verstehen, dass der Papst magist. ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
des vnter dem ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
simentum des Papst geistl. Man ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
Palle ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
caput populo Christiano i. e. regem Romanorum ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
i. e. pars ipsorum temporale caput mundi ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
videlicet Romanorum in caesarem promouendum; ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
temporale caput fidelium ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
ad, magist. vnter ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
num i. advocati ecclesiae ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
de ^{in Rom} ^{als} ^{ein} ^{einzig} ^{und} ^{alle} ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}

sche
atwa
sung
aber
von
und
5. 7.
ri
9. 6.
in



S. 5.

Dieſes Teutiſche Reich wird ſo wohl von uns Teutiſchen ſelbſten, als von anderen ſonderlich auch in denen Reichs = Geſetzen und Verträgen, und wann auch ſchon von ihme allein und nicht zugleich von denen damit verbunden übrigen Reichen die Rede iſt, genennet das Heilige Römiſche Reich Teutiſcher Nation; Das Römiſche Reich Teutiſcher Nation; Das Römiſch = Teutiſche Reich; Das Heilige Römiſche Reich; Das Römiſche Reich; Das Heilige Reich; Das Teutiſche Reich; Das Reich und Germania; Im Lateiniſchen: Sacrum Imperium Romano-Germanicum; Imperium Romano-Germanicum; Sacrum Romanum Imperium; Sacrum Imperium; Imperium Romanum; Imperium; Regnum Germanicum und Germania. (a)

S. 6.

Warum Teutſchland oder das Römiſche Reich den Namen Heilig führe, haben zwar die Publiciſten allerhand Muthmaßungen, doch iſt alles ungewiß. Es wird aber dieſer Titel dem Teutiſchen Reich auch von denen fremden Potenzen inſgemein und ohne Widerspruch beygelegt. (a) Aufſer

D 5

S. 5. (a) v. BOECKLERI Sacrum Romanum Imperium, hinter deſſen Notitia Imperii.

S. 6. (a) Vid. e. gr. Inſtr. Pac. Oſn. Art. 3. S. 1. Inſtr. Pac. Monast. S. 5

30

Innoentium Summi Pontificis. Deſcriptio
majestas; und iſt alſo
, quia eſt à Deo. alio regnum
ut d.

zu ſehen vor Aug. fol. 11. 1)
Africa, wie mit d. 16 cap. 3.
Gruosfulis iſt, Inſtr. Romanum
Guſtavi Guilford, in Inſtr. Romanum
Inſtr. Romanum Inſtr. Romanum
anter. bezeugt, Inſtr. Romanum
et iſt, ſiehe auch Inſtr. Romanum
Inſtr. Romanum Inſtr. Romanum
io Romano.

Könige das Wort rex ſehr
er ſeine Miſſalger Auguſtus
allein bezeugt, Inſtr. Romanum
Inſtr. Romanum Inſtr. Romanum
gloribus mögſt, Inſtr. Romanum
es Inſtr. Romanum, Inſtr. Romanum
Inſtr. Romanum Inſtr. Romanum
Inſtr. Romanum Inſtr. Romanum
Inſtr. Romanum Inſtr. Romanum
Inſtr. Romanum Inſtr. Romanum

de Jaffnes p. n. 490. Inſtr. Romanum L. 2. c. 2. S. 1.

fer dem Deutschen oder Römischen
aber führet kein anderes diesen Titul.

§. 7.

Römischer

Der Name Römischer wird
wie schon erinnert worden, unserem Teu-
schen Reich insgemein zugelegt; allen-
wann man die Sache recht betrachtet, ko-
met ihm dieser Name eigentlich nicht,
indeme das Römische Reich oder Kay-
thum und das Teutsche Reich zwar zu-
mit einem unzertrennlichen Bande zu-
knüpfte, aber doch auch noch heutiges Ta-
ges ganz von einander unterschiedene Re-
ich seynd. Dahero auch öftters, theils zu
erer Deutlichkeit willen, theils um, was
scheinet, den Vorwurff abzulehnen, hat
es sich nicht wohl schicke, daß das Teu-
sche Reich des mit ihm verbundenen und
ten Theils unterworfenen Reichs Nam-
annehme, hinzu geseket wird: Das Rö-
mische Reich Teutscher Nation.
dessen hat man im gemeinen Leben eben
noth, scrupulbs in dergleichen Benennung
zu seyn, cum penes ulum arbitrium sit
& norma loquendi.

§. 8.

Imperium

Weiter so wird unserm Teutschen
im Latein der Name Imperium beyge-
setzt und zwar öftters ganz allein, ohne einen
weitem Zusatz. Auch diesen Titul ge-

a) Es ist dieses zu nicht ungenügend
zu verstehen, daß der Kaiser
zu principio nicht hat so sich
christlich tanquam unum corp
mit spiritualem, gesehelt si, in
na Länder befreundet müsse,
sich so viel zu solchem Ende.
in der weltlich die caput tem
poreum, dieweil der Kaiser
in dem epistolis Innocentii
corpus heißt ist, also müß sich
es ist sichri ubi zu verstehen,
gab sich dem Ort zu Rom gal
simentum die Kaiser Ingleich
Bulle sohen. In fols namlich c. 20

caput populo Christiano i. e. regem Romanorum per und 84. m. h. prius
tot pars ipsorum temporale caput mundi elegerit, seu populo Christiano, reg
videlicet Romanos: in caesarem promovendum; so wird so. der Kaiser rector
temporale caput fidelium gerunt. und die in quibus haben sich die Kaiser
Ernstigen als geschickter Einsetzung müßten. In dem in sind, so protectores con
rum in. advocati ecclesias geruntur worden. So fündel man, veritas Inpeneren
Libri de suprematu. in pract. et c. 31.



Das heisst nach der gewöhnlichen Idee eines imperatoris, da das Palatium
namentlich als eine Praefectura betrachtet, insofern die Imperator
so souverainer Monarch als der Kaiser Petrus I selbst, voraussetzt, daß
er das Palatium nicht nur, die alten Praefecten durch, sondern
indem er, öffentlich in seiner, im Successor der alten Imperatorum
italicum, insofern er, in dem Sinne des Vossiius, so ist
proprie Imperator Romanus zu verstehen.

In Maximiliani Zitter, ad 19. studium historicum in d. i. f. f. f. f.
nunc, in die gläubt man dem, ab si è dignitate d. d. d. d. d. d. d.
d.
die insubrische d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
gualter, in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Imperio Rom: G. 12. §. 19. 26. ff. Das aber nunc nos Max: nunc
d.
p. 1304 ff. add. Horv: Jur. Pub. c. 8. §. 18. n. 3.